

Zukünftige Maßnahmen im Bereich der Mitgliederentwicklung

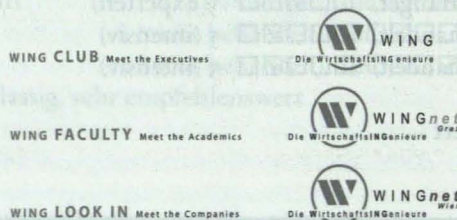
Um bei der Mitgliedergewinnung - vor allem im Hochschulbereich - neue Akzente zu setzen, wurde im vergangenen Jahr die Veranstaltungsreihe der Studentenvereine WINGnet weiterentwickelt. Dabei wird in Zukunft bei den Veranstaltungen zwischen „WING Club-Meet the Executives“, „WING Faculty-Meet the Academics“ und „WING LookIn-Meet the Companies“, welche in regelmäßigen Abständen stattfinden sollen, unterschieden.

Die beiden ersten sollen als Plattform für studentische Mitglieder dienen, um im Rahmen von Kamingsgesprächen in einer sehr persönlichen Atmosphäre mit namhaften Führungskräften aus der Wirtschaft und Professoren der Hochschulen aus unserem Netzwerk ins Gespräch zu kommen.

Mit Hilfe der Veranstaltung „WING LookIn-Meet the Companies“ wird Firmen in gewohnter Art und Weise die Möglichkeit geboten, sich auf den Hochschulen vor Studenten zu präsentieren. Die Teilnahme an den Veranstaltungen soll im Wesentlichen exklusiv für WINGnet Mitglieder sein.

Dadurch soll bei Studenten das Interesse an einer Mitgliedschaft beim

WING geweckt werden. Die Schriftzüge der einzelnen Veranstaltungsreihen wurden, wie im Folgenden ersichtlich, im Sinne unseres Corporate Design einheitlich gestaltet, um den Wiedererkennungseffekt zu steigern.



Um die Bindung berufstätiger Mitglieder zum Verband zu stärken fand am 6. Juni auf Initiative unseres Präsidenten Dr. Hans-Jörg Gress ein Workshop von Vertretern des Präsidiums und den Regionalkreisleitern auf Einladung von Dipl.-Ing. Franz Schätz in der Zentrale der Firma Pappas in Salzburg statt. Das Ziel des Workshops war es, Erfahrungen der einzelnen Regionalkreise auszutauschen, um in weiterer Folge gemeinsam neue Impulse für diese zu erarbeiten.

Die Betreuung und Weiterentwicklung des Netzwerkes stellt einen der Hauptschwerpunkte des WING dar.

In diesem Kontext spielen die Regionalkreise als Vertreter in den einzelnen Bundesländern eine überaus wichtige Rolle.

Die Regionalkreisveranstaltungen sollen jedem Mitglied die Möglichkeit geben sich einerseits fachlich weiter zu bilden, andererseits aber auch um neue Kontakte zu knüpfen bzw. bestehende zu pflegen und weiterentwickeln zu können. Es wurde darüber diskutiert, in welcher Art und Weise Regionalkreisveranstaltungen optimal ausgestaltet werden müssen, um möglichst viele Mitglieder zur Teilnahme bewegen zu können.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass eine Mischung aus Firmenbesuchen und Fachvorträgen von den Teilnehmern als sehr positiv empfunden wird. In Bezug auf die Weiterentwicklung und Förderung unseres Netzwerkes wurde gemeinsam festgestellt, dass ein regelmäßiges Stattfinden von Veranstaltungen in den einzelnen Bundesländern ein wesentliches Kriterium für eine erfolgreiche Zukunft darstellt.

Die Regionalkreisleiter haben sich dazu bereit erklärt, mindestens einmal pro Semester eine Veranstaltung in ihrem jeweiligen Regionalkreis durchzuführen, worüber wir in Zukunft auch verstärkt im WINGbusiness berichten werden. Weiters wurde beschlossen eine Analyse der Aktualität der vom WING angebotenen Leistungen, durch eine Befragung aller WING Mitglieder durchzuführen, welche derzeit bereits läuft.

Der Workshop wurde von allen Anwesenden als äußerst positiv empfunden, weshalb dieser in Zukunft auch regelmäßig stattfinden soll.

Mit kollegialen Grüßen

Dipl.-Ing. Dr.techn. Alfred Fürst
Ehemaliger Geschäftsführer des WING



v.l.n.r.: A. KAINER; R. HASENÖHRL, F. SCHÄTZ, U. BAUER, H-J. GRESS, M. GEIGER, J. HINTNER, F. RATHNER, R. LACKNER, A. FÜRST